

**Medienmitteilung**

## **Sustainable Economy Summit 2023: Wirtschaft als Motor der Transformation**

**Erster übergreifender Transformationskongress auf Entscheider:innen-Level findet vom 11. bis 13. Dezember in Berlin statt. Robert Habeck (Schirmherr), Maja Göpel und viele weitere namhafte Speaker:innen engagieren sich. Hinter der Veranstaltung steht ein Trägerkreis aus 13 transformativen Wirtschaftsverbänden.**

(Berlin und Frankfurt am Main, 27.09.2023)

Die Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung werden für kommende Generationen immer wichtiger. Bis zum Jahr 2030 sollen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umgesetzt werden. Die kürzlich veröffentlichte Halbzeitbilanz dieses Vorhabens verdeutlicht, wie dringend eine umfassende sozial-ökologische Transformation erforderlich ist. Unternehmen gelten hierfür neben der Politik als entscheidende Akteure. Die Innovationskraft und der Transformationswille aus der Wirtschaft werden auf dem ersten Sustainable Economy Summit vom 11.-13. Dezember 2023 in Berlin erlebbar.

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz statt. Wirtschaftsminister Robert Habeck wird persönlich vor Ort sein. Er sagt: „Neue Denkansätze sind gefragt. Innovationen, Ideen und Austausch sind für eine erfolgreiche Transformation unverzichtbar. Der Sustainable Economy Summit eröffnet den dazu notwendigen Begegnungsraum.“

Der Sustainable Economy Summit wird 400 geladene Gäste auf C-Level in der AXICA Eventlocation und dem Allianz Forum mitten im Regierungsviertel zusammenbringen. Das Programm auf der Hauptbühne wird per Livestream übertragen.

Viele inspirierende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sind als Speaker:innen registriert, u.a. werden sprechen:

- Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
- Prof. Dr. Maja Göpel, Transformationsforscherin und Gründerin von Mission Wertvoll
- Kerstin Erbe, CEO dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
- Dr.-Ing. Jürgen Reinert, Vorstandssprecher SMA Solar Technology AG
- Aysel Osmanoglu, Vorstandssprecherin GLS Gemeinschaftsbank eG
- Dr. Antje von Dewitz, CEO VAUDE Sport GmbH & Co. KG

„Wir etablieren mit dieser Veranstaltung direkt aus der Wirtschaft heraus den Ort für nachhaltige Lösungen und unternehmerische Innovationen“ erklärt Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin der Sustainable Economy gGmbH, verantwortlich für die Organisation des Kongresses. Dabei soll es nicht bei einer Veranstaltung bleiben: „Uns ist es wichtig, mit dem Summit alle zwei Jahre die transformative Wirtschaft und Vertreter:innen der Politik zusammenzubringen“, so Reuter weiter.

Der Summit wird sektorübergreifend von einem breiten Bündnis von transformativen Wirtschaftsverbänden getragen. Im Trägerkreis engagieren sich diese Wirtschaftsverbände: BIO HOTELS®, Bioland, B.A.U.M. e. V., Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband CarSharing e. V. (bcs), Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW e. V.), Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF), International Federation for the Common Good e. V., Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), forum anders reisen e. V. (FAR), Klimaschutz-Unternehmen e. V., Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e. V. (SEND), Zukunft Fahrrad. Die Veranstaltung wird durch starke Partnerschaften möglich gemacht, u. a. durch eine Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

2.613 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

### **Kontakte**

- Für weitere Informationen und Anfragen zur Akkreditierung kontaktieren Sie bitte: Mareike Lindner, E-Mail [presse@sustainable-economy-summit.org](mailto:presse@sustainable-economy-summit.org)
- Für Rückfragen zur Mitarbeit des FiBL kontaktieren Sie bitte: Boris Liebl, Tel +49 69 7137699-425, E-Mail [Boris.Liebl@fibl.org](mailto:Boris.Liebl@fibl.org)

### **Links**

[www.fibl.org/de](http://www.fibl.org/de)

[www.sustainable-economy-summit.org](http://www.sustainable-economy-summit.org)

### **Über das FiBL**

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur biologischen Landwirtschaft. Es hat Standorte in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Frankreich und mit FiBL Europe eine Vertretung in Brüssel. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche, lösungsorientierte Entwicklungsprojekte und ein rascher Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis. Das FiBL Deutschland wurde 2001 gegründet. Es bietet wissenschaftliche Expertisen für aktuelle Fragen der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft an vier verschiedenen Standorten.